

# **Vertretung in einer Klasse, die man nicht im Unterricht hat..**

**Beitrag von „Lyna“ vom 25. August 2010 23:08**

noch eine Idee?

geeignet als ein Einstieg zum Thema "Erörterung" , funktioniert aber auch ohne diesen Themenschwerpunkt.

Jeder Schüler schreibt auf einen kleinen Zettel (viertel College-Block o.ä.) einen Beruf. Nur den Beruf, kein Wort mehr (Pilot, Bäcker, Krankenschwester ...was auch immer). Der Zettel wird gefaltet, vom Kollegen eingesammelt. Auf einen weiteren Zettel wird eine unsinnige Tätigkeit notiert. Hier ist Phantasie gefragt ("immer um 12h mittags in der Nase bohren" ... rückwärts gehen und Huhu rufen" ...usw.)--auch hier Zettel einsammeln.

Jetzt zieht ein jeder Schüler aus den Zettelhäufchen (ich sammle sie immer in geliehenen Schütermäppchen ein) jeweils einen Zettel. In der Kombination liegt also eine These vor:

"Piloten müssen immer um 12h mittags in der Nase bohren.." ..usw. Schon beim Lesen der Zettel und der zufälligen Kombinationen bricht meistens Gejohle aus.

Jetzt kommt der anstrengende Pflichtteil. Die Schüler schreiben eine kleine Argumentation (genannte These, Begründung mit Beispiel).

Was hammerdaschon gelacht " Fleischerfachverkäuferinnen sollten lila Hüte um das Knie binden . Wie eine Studie der Bremer Uni zeigte, wird beim Verkauf von Leberwurst der Absatz erhöht, wenn lila Hüte am linken Knie getragen werden. Strohhüte haben allerdings gezeigt, dass gerade Allergiker..." usw.